

HIOB LUDOLF ZENTRUM FÜR ÄTHIOPISTIK

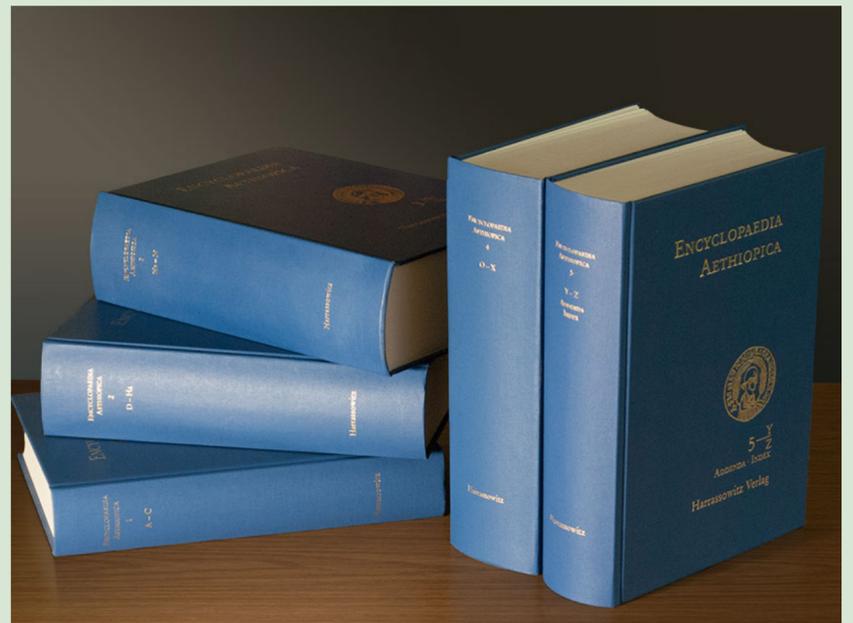
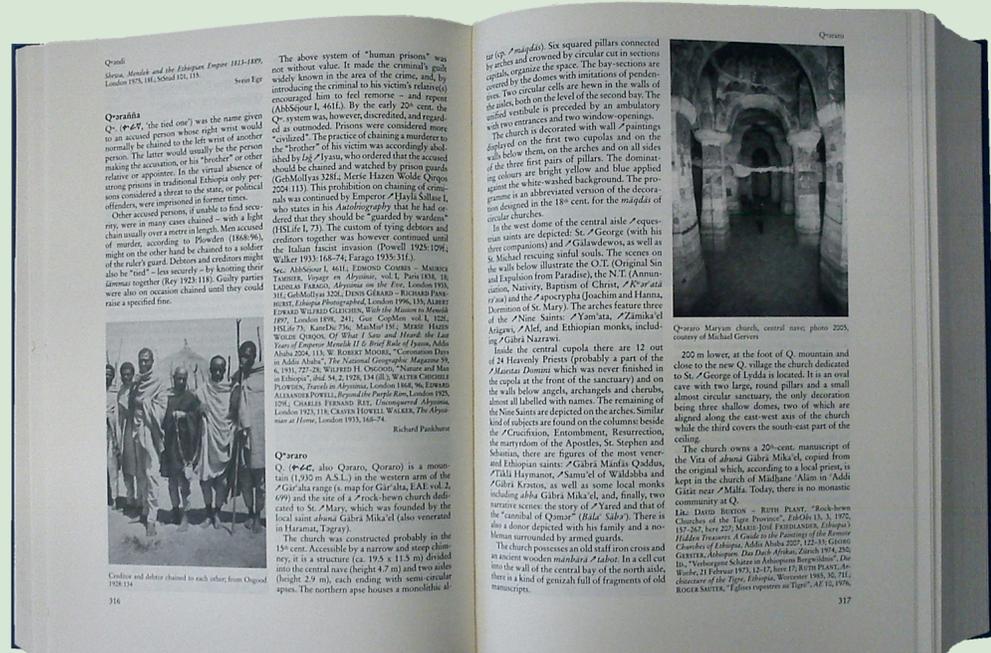
HIOB LUDOLF CENTRE FOR ETHIOPIAN STUDIES



ENCYCLOPAEDIA AETHIOPICA

Von 1999 bis 2014 lief die Arbeit an dem englischsprachigen multidisziplinären Lexikon zu Nordostafrika.

Über 500 Autoren aus 30 Ländern trugen über 4500 Artikel zur Geschichte und Geographie, zu den ethnischen Gruppen, Kulturen und Religionen, zu Sprachen, Literatur und Kunst, zu prägenden Persönlichkeiten, zu Wirtschaft und Handel und zu politisch-gesellschaftlichen Fragen bei.



Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. Siegbert Uhlig (Band 1-4)
Prof. Dr. Alessandro Bausi (Band 4-5)

Herausgeberteam am HLCES:

Dr. Dirk Bustorf
Sophia Dege, M.A.
Dr. Andreu Martínez d'Alòs-Moner
Alexander Meckelburg, M.A.
Dr. Denis Nosnitsin
Thomas Rave, dipl. pol.
Evgenia Sokolinskaia, M.A.

Anschrift:

Encyclopaedia Aethiopia
Hiob Ludolf Zentrum für Äthiopistik
Universität Hamburg
Alsterterrasse 1
20354 Hamburg

www1.uni-hamburg.de/EAE

Von den sieben in Hamburg beschäftigten Mitarbeitern werden Artikel verfasst, sowie die eingereichten Artikel umfangreich ediert und mit Abbildungen und Karten versehen.

Fünf Bände (1: A-C, 2: D-Ha, 3: He-N, 4: O-X, 5: Y-Z, Zusätze, Karten, Corrigenda, Indices) sind zwischen 2003 und 2014 im Harrassowitz Verlag (Wiesbaden) erschienen.

Die Arbeit wurde von einer Reihe von Stiftungen ermöglicht, darunter die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, die Fritz-Thyssen-Stiftung, die Johanna und Fritz Buch Gedächtnisstiftung und die Deutsch-Äthiopische Stiftung.